

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" (zu
Anlage II.24 der Prüfungsordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)
(Amtliche Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4456)**

Module

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	6169
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik.....	6170
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung.....	6171
B.KAEE.04: Aufbaumodul I: Kulturtheorie.....	6172
B.KAEE.05: Aufbaumodul II:Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE.....	6173
B.KAEE.06: Aufbaumodul III: Themen- und Theorievertiefung der KAEE.....	6174
B.KAEE.07: Vertiefungsmodul I: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	6175
B.KAEE.08: Vertiefungsmodul II: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	6176
B.KAEE.09: Wahlpflichtmodul I: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	6177
B.KAEE.10: Wahlpflichtmodul II: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie....	6178
B.KAEE.12: Wahlpflichtmodul IV: Methoden der Bildanalyse.....	6179
B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie.....	6181
B.KAEE.14: Walhpflichtmodul: Filmanalyse.....	6182
B.KAEE.15: Wahlpflichtmodul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	6183
B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen.....	6184

Übersicht nach Modulgruppen

1) Studienfach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"

a) Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	6169
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik (9 C, 4 SWS).....	6170
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung (9 C, 4 SWS).....	6171
B.KAEE.04: Aufbaumodul I: Kulturtheorie (8 C, 4 SWS).....	6172
B.KAEE.05: Aufbaumodul II: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE (8 C, 4 SWS).....	6173
B.KAEE.06: Aufbaumodul III: Themen- und Theorievertiefung der KAEE (8 C, 4 SWS).....	6174
B.KAEE.07: Vertiefungsmodul I: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 2 SWS).....	6175
B.KAEE.08: Vertiefungsmodul II: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	6176

b) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

aa) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.09: Wahlpflichtmodul I: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS).....	6177
B.KAEE.10: Wahlpflichtmodul II: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C).....	6178
B.KAEE.12: Wahlpflichtmodul IV: Methoden der Bildanalyse (6 C, 4 SWS).....	6179

c) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

aa) Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie (3 C, 2 SWS).....	6181
---	------

B.KAEE.14: Wahlpflichtmodul: Filmanalyse (4 C, 3 SWS).....	6182
--	------

bb) Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden sozial- bzw. geisteswissenschaftlicher Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen (10 C, 12 SWS).....	6184
--	------

cc) Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.15: Wahlpflichtmodul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	6183
---	------

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Introduction to Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium wird die Fähigkeit erworben, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden lernen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte an Textbeispielen kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" 2. Tutorium: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens";		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) zu 2		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches gefunden haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik <i>English title: Methods of cultural historical analysis and hermeneutics</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung an. Sie erlernen den Umgang mit historischen Quellen und werden in die Grundzüge der Paläographie eingeführt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE und erhalten dabei Einsichten in die historische Bedingtheit kulturellen Handelns und kultureller Erscheinungsformen sowie deren historischen Wandel.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar: "Methoden der kulturhistorischen Forschung (mit Archiv-Exkursion)" 2. Übung: "Paläographie"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 12 Seiten) oder Referat (ca. 12 Seiten) oder mündl. Prüfung (max. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung angeeignet haben. Zudem belegen sie, dass sie den Umgang mit historischen Quellen und Grundlagen der Paläographie erlernt haben. Sie weisen die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung <i>English title: Methods of field research</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich zentrale ethnographische Methoden des Faches an. Dies geschieht durch selbständige Recherche, Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur. Zudem erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen (mündlich und schriftlich).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar: "Einführung in die Methoden und Probleme der Feldforschung" 2. Übung: "Praxis der Feldforschung"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) und Bericht (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich zentrale empirische Methoden des Faches theoretisch und praktisch angeeignet haben. Sie weisen nach, dass sie zu selbstständiger Recherche, der Entwicklung eigener Fragestellungen und Untersuchungskonzepte auf der Grundlage von Methodenliteratur befähigt sind. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen erlernt haben sowie zur Teamarbeit in Kleingruppen fähig sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.KAEE.04: Aufbaumodul I: Kulturtheorie		4 SWS
<i>English title: Intermediate Module I: Culture Theories</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung und den Kontext exemplarischer Kulturtheorien. Sie lernen Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte kennen und entwickeln dadurch ein erstes Verständnis für kulturwissenschaftliches Fragen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Proseminar in der Auseinandersetzung mit einzelnen Autor/innen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Kulturtheorien" 2. Proseminar: "Kulturtheorien"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 10 S.) zu 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen angeeignet haben. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 1: 120 Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 2: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.05: Aufbaumodul II:Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE <i>English title: Intermediate Module II: Classical and comparative research fields and disciplinary history of KA/EE</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten Kenntnisse typischer Forschungsfelder der KAEE unter vergleichender Perspektive und lernen Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene kennen. Sie gewinnen Einsichten in die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur und erarbeiten sich Ausschnitte des fachhistorischen Kanons und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren. Sie erwerben die Fähigkeit, theoretische und methodische Grundlagen zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung "Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"		2 SWS
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder schriftl. Arbeit (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.)		4 C
Lehrveranstaltung: Seminar: "Themen der Europäischen Ethnologie"		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die Kenntnis typischer Forschungsfelder der KAEE unter vergleichender Perspektive, von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene sowie Einsicht in die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in den fachhistorischen Kanon und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, in die exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext eingearbeitet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.06: Aufbaumodul III: Themen- und Theorievertiefung der KAEE <i>English title: Intermediate Module III: Topics and theories of KA/EE</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, kulturanthropologische Perspektiven in Bezug auf ausgewählte Themen der KAEE zu entwickeln und erproben die Anwendung von Methoden und Theorien in selbständig erarbeiteten, Fragestellungen. Dabei erlernen sie die eigenständige Recherche und Bearbeitung spezifischer Fachliteratur und deren Einordnung in internationale Wissenschaftskontexte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung "Themenfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" 2. Seminar zu Themen und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 10 S.; unbenotet) oder Referat (max. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie kulturanthropologische Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der KAEE entwickeln sowie diese in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen ("forschendes Lernen") umsetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.07: Vertiefungsmodul I: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Advanced Module I: Fields of professional practice of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen exemplarische Praxisfelder des Faches und deren wissenschaftliche Probleme und historische Kontexte kennen. Sie setzen eigenständig erworbenes Wissen in exemplarischen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse um, indem sie u.a. selbständig ein Projekt konzipieren. Die Studierenden erwerben berufsfeldnahes Wissen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Praktikum: (mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden)		
Prüfung: Praktikumsbericht, unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbstständig umsetzen können. Sie erbringen zudem den Nachweis, dass sie selbständig einen Projektentwurf konzipieren können und zeigen, dass sie berufspraktische Kenntnisse sowie selbständiges und termingerechtes Arbeiten erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.08: Vertiefungsmodul II: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Advanced Module II: Research areas of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Forschungsfragen des Fachs und erschließen sich anhand komplexer Fragestellungen neuere Ansätze und Methoden. Sie erwerben die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen und theoretischer Argumentationsweisen in ausgewählten Forschungsfeldern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Seminar: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min) oder schriftliche Arbeit (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) oder mündliche Prüfung (max. 15 Min)		
Lehrveranstaltung: 2. Seminar: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KAEE anwenden können und dass sie sich die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen angeeignet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp;	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.09: Wahlpflichtmodul I: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Elective Module I: KA/EE Classics of the discipline</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.) und erweitern dadurch ihr theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
2. Lektüre Seminar oder Lektüre im Selbststudium (Seminar), Prüfungsvorleistung: Lesetagebuch (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 Minuten) oder Klausur (max. 90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.) beschäftigt haben und das theoretische und fachliche Wissen im internationalen und nationalen Kontext anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.10: Wahlpflichtmodul II: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Elective Module II: Practical experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierende erwerben praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld und lernen, ihre Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken konkret einzusetzen und ihr Wissen in der Praxis zu erproben. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 164 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum (Praktikum) <i>Inhalte:</i> mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden 2. Exkursion (Exkursion) <i>Inhalte:</i> (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) oder Teilnahme an einer Fachtagung (mindestens 2 Tage) oder Teilnahme am Institutskolloquium		
Prüfung: Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Praktikumsbescheinigung der Institution, in der das Praktikum absolviert wurde.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld erworben haben und Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken anwenden sowie erworbenes Wissen in der Praxis erproben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; Vorlesungsfreie Zeit	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.12: Wahlpflichtmodul IV: Methoden der Bildanalyse <i>English title: Elective Module IV: Methods of visual analysis</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit an bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst. Ebenso lernen die Studierenden Bildsprache und Bildaufbau in Film und Fotografie sowie den Einsatz moderner Medien in der kulturwissenschaftlichen Wissensproduktion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar "Methoden der Bildanalyse"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min) oder Referat (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit entwickelt haben. Sie weisen nach, dass sie einen Wissenschaftlichen Umgang mit medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, die Kenntnis der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache erlernt haben.		3 C
Lehrveranstaltung: "Praxis der visuellen Anthropologie" <i>Inhalte:</i> Übung: "Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie" oder Übung: "Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme" oder Übung "Kulturwissenschaftliche Medienproduktion"		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung, unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, verschiedene visuelle Formate als empirische Quelle sowie als Medium der ethnographischen Repräsentation reflektiert zu nutzen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie <i>English title: Practice of Visual Anthropology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Grundlagen der visuellen Anthropologie und ihrer Praxis. Sie erwerben die Fähigkeit, Fotografie, Film sowie weiterer Medien als Quellenmaterial kritisch zu handhaben und sie als Modell einer ethnographisch visuellen Verdichtung zu verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie (Übung) oder 2. Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme (Übung) oder 3. Kulturwissenschaftliche Medienproduktion (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (in einer der drei Übungen)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie zentrale Grundlagen der Praktiken der visuellen Anthropologie erlernt haben. Sie weisen das Verständnis von Fotografie und Film als Quellenmaterial und dessen kritische Handhabung nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp;	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: 2-Fächer-Bachelorstudiengang - Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ Maximale Studierendenzahl Übung "Fotografie": 30 Maximale Studierendenzahl Übung "Film": 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.14: Wahlpflichtmodul: Filmanalyse <i>English title: Elective Module: Film analysis</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende werden in die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung eingeführt und lernen exponierte Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart kennen. Zudem erhalten sie Einsicht in Theorien, Modelle und Praxen des kulturwissenschaftlichen Films.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Filmanalyse (Seminar) 2. Übung zur Praxis des kulturwissenschaftlichen Films		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse über die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung anhand exponierter Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart erworben haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp;	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.15: Wahlpflichtmodul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Elective Module: Introduction to academic research tools and working methods</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissensorganisation im Fach KAEE (Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen, Kennenlernen der wichtigsten Publikationsorgane im Fach, Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die zentralen wissenschaftlichen Arbeitstechniken im Fach KAEE, Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp;	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen <i>English title: The use of ethnographic films in fields of cultural and social research</i>		10 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in Theorie und Praxis des ethnographischen Films. Auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema werden filmsprachliche Elemente und die Besonderheiten der ethnographischen Aufnahmesituation diskutiert. Ziel ist es, anhand der Herstellung eines kleinen Films über ein lokales Thema die methodischen Grundlagen theoretisch zu erarbeiten, praktisch umzusetzen und später in einem schriftlichen Bericht zu reflektieren. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz vermittelt dieses als Summer School konzipierte Modul vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitende Lektüre im Selbststudium 2. Summer School - Theorie und Praxis des ethnographischen Films (Übung) <i>Inhalte:</i> (3 Wochen inklusive Wochenende; ca. 8 Stunden täglich)		12 SWS
Prüfung: Abschlussbericht (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie Erstellung eines kleinen Films zu einem lokalen Thema		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die methodischen und theoretischen Grundlagen ethnographischer Filmarbeit erarbeitet haben und darauf aufbauend einen kleinen Film zu einem lokalen Thema konzeptionieren und realisieren können und diesen Prozess in einem schriftlichen Bericht reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp;	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i.d.R. alle 2 Jahre)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		